



Stadtrat Gerhard Holzinger (li.) mit Anton Secklehner, Werksleiter im Zementwerk in Kirchdorf.

Foto: Die Grünen

Grünen-Spitzenkandidat besucht Zementwerk

■ KIRCHDORF (sta). Der erschienene Greenpeace-Prüfbericht über Zementwerke in Österreich war für Gerhard Holzinger, Stadtrat für Umwelt und Verkehr in Kirchdorf, Anlass, sich über die Sicherheit des Kirchdorfer Zementwerks zu informieren. „Es freut mich sehr, dass sich Werksleiter Anton Secklehner bereit erklärt

hat, mir das Herzstück, die neue Anlage für thermische Nachverbrennung, zu zeigen.“ Dass das Kirchdorfer Werk im Bereich Umweltschutz eine Vorreiterrolle einnimmt, sieht man auch daran, dass das Projekt „Neue Anlage zur Verbesserung der Abluftreinigung“ für den Umweltschutzpreis des ORF eingereicht wurde. 1456549